

Deutsche Meisterschaft 2012 - Wettbewerbe / Orte / Termine / Klassen

Wettbewerb	Kennzahl der SpO	Austragungsort	Termin	Meldetermin	Schützen	Damen	Schüler m	Schüler w	Jugend m	Jgd w	Junioren A m	Jun B m	Junioren A w	Jun B w	Herren Alterskl.	Damen Alterskl.	Sen A m	Sen A w	KB m. FB	KB o. FB	Sonstiges			
					10	11	20	21	30	31	40	42	41	43	50	51	60	61	90	92				
<b>Klasse</b>					10	11	20	21	30	31	40	42	41	43	50	51	60	61	90	92	KB m./o. FB = Körperbehinderte mit/ohne Federbock			
<b>Jahrgänge</b>					1967-1991		1998 und jünger		1996-1997		1992-1993		1992-1993		1957-1966		1956 und früher							
Luftgewehr	1.10	München-Hochbrück/BY	30.08.-09.09.	17.07.	E	BL	E	BL	E	M	E	E	M	E	E	M	E	M	E	E	E			
Luftgewehr 3-Stellung	1.20								E	M	E	E	M	E								2012 Schüler 60 Schuss		
Zimmerstutzen	1.30				E	M	E	M							E	M	E	E						
KK - 100 m	1.35				E	M	E	M							E	M	E	E						
KK - 3x20	1.40				E	M	E	M							E	M	E	M	E					
KK - Gewehr mit Zielfernrohr	1.42				E		bei 10																	
GK - Standardgewehr	1.50		11.09.		E																			
Deutsch. Ordonnanzgewehr	1.58	Weimar/TH	15.09.		E	M	bei 10	bei 10					bei 10	bei 10	bei 10	E		bei 50	bei 10			bei 50	bei 10	
KK - 3x40	1.60				E	M						E	M	E										
GK - Freigewehr 120	1.70		09.09.		E																			
KK - Liegendkampf	1.80				E	M	E	M					E	M	E	E	M	E	M	E	M			
GK - Liegendkampf	1.90		10.09.		E	M	E*	M																
Luftpistole	2.10				E	BL	E	BL	E	M	E	E	M	E	E	M	E	M	E	M	E	bei 11		
Mehrschüssige LP	2.16								E	M	E	E												
Freie Pistole	2.20				E	M									E	M								
Olymp. Schnellfeuerpistole	2.30				E	M									E									
KK Sportpistole	2.40				E	M	E	M					E	M	E	E	M	E						
Zentralfeuerpistole 30/38	2.45				E	M	bei 10	bei 10					bei 10	bei 10			bei 10	bei 10				bei 10	bei 10	
Sportpistole 9 mm Luger	2.53				E	M	bei 10	bei 10					bei 10	bei 10			bei 10	bei 10				bei 10	bei 10	
Sportrevolver .357mag.	2.55				E	M	bei 10	bei 10					bei 10	bei 10			bei 10	bei 10				bei 10	bei 10	
Sportrevolver .44 mag	2.58				E	M	bei 10	bei 10					bei 10	bei 10			bei 10	bei 10				bei 10	bei 10	
Sportpistole .45 ACP	2.59				E	M	bei 10	bei 10					bei 10	bei 10			bei 10	bei 10				bei 10	bei 10	
Standardpistole	2.60				E	M	bei 10	bei 10					bei 10	bei 10	bei 10	E		bei 50	bei 10			bei 50	bei 10	
Flinte Trap	3.10				E	M	E		bei 42	bei 42	bei 42	bei 42	E		E		E	M						
Flinte Doppeltrap	3.15				E	M	E						E				E	M						
Flinte Skeet	3.20				E	M	E		bei 42	bei 42	bei 42	bei 42	E				E	M						
Lfd. Scheibe 10 m	4.10				E	M	E	bei 10	E	M	E	E*	M	E	E	M	bei 40	E	bei 40	bei 41			bei 10	
Lfd. Scheibe 10 m Mix	4.15				E	M	E	bei 10															bei 10	
Lfd. Scheibe 50 m	4.20				E	M	bei 10	bei 10					bei 10	bei 10	bei 10	E		bei 50	bei 10			bei 50	bei 10	
Lfd. Scheibe 50 m Mix	4.25				E	M	bei 10	bei 10					bei 10	bei 10	bei 10			bei 10	bei 10			bei 10	bei 10	
Armbrust 10 m	5.10				E	M	E	bei 10															bei 50	
Armbrust 30 m	5.20				E	M	bei 10	bei 10					bei 10	bei 10	bei 10	E		bei 10	bei 10			bei 10	bei 10	
Armbrust nat. Scheibe	5.31	München/BY	28.09.-29.09.	20.07.	E	M	bei 10	bei 10					bei 40	E			bei 40	bei 10	bei 40	E		bei 50	bei 10	
Armbrust nat. Stern	5.32				E	M	bei 10	bei 10					bei 10				bei 10	bei 10	bei 10	E		bei 50	bei 10	
Armbrust nat. Kombi	5.33				E	M	bei 10	bei 10					bei 10	bei 10	bei 10	E		bei 10	bei 10			bei 50	bei 10	
Feldarmbrust IAU	5.43	Winsen-Luhe/HH	21.07.	18.06.	E	M	bei 10	bei 10					bei 10	bei 10	bei 10	E		bei 10	bei 10			bei 10	bei 10	
Perkussionsgewehr	7.10	Pforzheim/BD	20.07.-22.07.	19.06.	E	M	E	bei 10															bei 10	
Perkussionsfreigewehr 100 m	7.15				E	M	bei 10	bei 10					bei 10	bei 10	bei 10			bei 10	bei 10			bei 10	bei 10	
Perkussionsdienstgewehr	7.20				E	M	bei 10	bei 10					bei 10	bei 10	bei 10			bei 10	bei 10			bei 10	bei 10	
Steinschloßgewehr	7.30				E		bei 10						bei 10	bei 10			bei 10	bei 10				bei 10		
Steinschloßgewehr legend	7.31				E		bei 10						bei 10	bei 10			bei 10	bei 10				bei 10		
Muskete	7.35				E		bei 10						bei 10	bei 10			bei 10	bei 10				bei 10		
Perkussionsrevolver	7.40				E	M	E	bei 10					bei 10	bei 10			bei 10	E				bei 10		
Perkussionspistole	7.50				E	M	E	bei 10					bei 10	bei 10			bei 10	E				bei 10		
Steinschloßpistole	7.60				E	M	bei 10	bei 10					bei 10	bei 10	bei 10		bei 10	bei 10				bei 10	bei 10	
Perkussionsflinte	7.71				E	M	bei 10	bei 10					bei 10	bei 10	bei 10		bei 10	bei 10				bei 10	bei 10	
Steinschloßflinte	7.72				E	M	bei 10	bei 10					bei 10	bei 10	bei 10		bei 10	bei 10				bei 10	bei 10	

Wettbewerb	Kennzahl der SpO	Austragungsort	Termin	Meldetermin	Schützen	Damen	Schüler m	Schüler w	Jugend m	Jgd w	Junioren m	Junioren w	Herren Alterskl.	Damen Alterskl.	Sen A m	Sen A w
					10	11	20	21	30	31	40	41	50	51	60	61
<b>Klasse</b>					10	11	20	21	30	31	40	41	50	51	60	61
<b>Jahrgänge</b>					1967-1991		1998 und 1999		1995-1997		1992-1994		1957-1966		1956 und älter	
Bogen im Freien (Recurve)	6.10	Hohenhameln/NS	07.09.-09.09.	30.07.	E	M	E	M	E	M	E	bei 40	E	M	E	
Bogen im Freien (Compound)	6.15				E	M	E	M			bei 30	E		bei 40	E	
Bogen Halle (Recurve)	6.20	Solingen/RH	16.03.-18.03.	06.02.	E	BL	E	BL	E	M	E	E	M	E	bei 40	E
Bogen Halle (Compound)	6.25				E	M	E	M			bei 30	E		bei 40	E	
Bogen Halle (Blankbogen)	6.25				E						bei 11					
Feldbogen (Recurve)	6.30	Celle-Wietzenbruch/NS	28.07.-29.07.	25.06.	E			E			bei 20	E		bei 30	E	
Feldbogen (Blankbogen)	6.40				E						bei 30					
Feldbogen (Compound)	6.50				E						bei 30					

Wettbewerb	Kennzahl der SpO	Austragungsort	Termin	Meldetermin	Senioren A m	Senioren A w	Senioren B m	Senioren B w	Senioren C m	Senioren C w		
					60	61	62	63	64	65		
<b>Klasse</b>					60	61	62	63	64	65		
<b>Jahrgänge</b>					1947-1956		1941-1946		1940 und früher			
Luftgewehr Auflage	1.11	Dortmund/WF	19.10.-21.10.	17.07.	E	M	E	bei 60	E	bei 62	E	bei 62
Luftpistole Auflage	2.11	Hannover/NS	05.10.-07.10.	17.07.	E	M	E	bei 60	E	bei 62	E	bei 62
KK-Gewehr Auflage	1.41				E	M	E	bei 60	E	bei 62	E	bei 62
KK-Gewehr/Zielfernrohr, Aufl.	1.43				E				E			

**Kein Startrecht**  
**Startmöglichkeit nach SpO 0.7.1.1.5**  
**Bundesliga (BL)/Olympische Wettbewerbe und Klassen**  
z. B. "bei 10" heißt: startet bei der Schützenklasse  
E = Einzelwettbewerb / M = Mannschaftswettbewerb  
Neu 2012

Zugelassene Hilfsmittel:

Senioren A und B - Auflagebock

Senioren C - Auflagebock und Hocker

# Deutsche Meisterschaften

1	<p><b>Teilnahmeberechtigung/Startmeldung</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Teilnahmeberechtigung ergibt sich aus der Regel 0.7.5 der Sportordnung (SpO) des Deutschen Schützenbundes (DSB).</li> <li>2. Die Mitglieder des Bundeskaders in den olympischen Wettbewerben sind in den Einzelwettbewerben gesetzt. Die Kadermitglieder (Olympiakader, B-, C- und DSB-Kader) haben bis 31.01.2012 den Verein, für den sie die Einzelmeisterschaft bestreiten, an den DSB zu melden.</li> <li>3. Es sind die vollzähligen Ergebnisse der Landesmeisterschaft (ohne Final-/Endkämpfe) elektronisch als Datei per E-Mail (hilfswise auf CD, keine Diskette) zum Meldeschluss an die angegebene Meldeadresse zu melden.</li> <li>4. Spätestens zu den in der Wettbewerbstabelle angegebenen Meldeterminen müssen den Stellen, die für die Einberufung und Auswertung zuständig sind, die nach Inhalt und Form vorgegebenen Meldelisten vorliegen.</li> <li>5. Schützen, die nicht an der DM teilnehmen wollen, müssen auf der Meldeliste gekennzeichnet werden. Die Meldung in Papierform oder als PDF-Dokument ist verbindlich.</li> <li>6. Ein Exemplar der offiziellen Ergebnisliste, incl. der Limitliste der Landesmeisterschaften ist als ein (1) .PDF-Dokument dem stellvertretenden Bundessportleiter Gerhard Furnier (gerhard.furnier@t-online.de) spätestens zum Meldeschluss zu übersenden.</li> <li>7. Die Qualifikationsringzahlen der Landesmeisterschaften sind der Meldung beizufügen.</li> <li>8. Die Meldetermine sind unbedingt einzuhalten. Bereits abgeschlossene Wettbewerbe der Landesmeisterschaften müssen vor dem offiziellen Meldetermin nach dem obenstehenden Verfahren eingereicht werden.</li> <li>9. Vor der Meldung muss jeder Landesverband einen Meldebeauftragten, der bis zur Limitfestlegung jederzeit erreichbar ist, nennen. Einzelheiten zum Meldeverfahren werden mit diesem geklärt.</li> <li>10. Wettbewerbs- und Klassennummern</li> <li>11. Bei den Meldungen sind die Wettbewerbsnummern (Regelnr.) gemäß Regel 0.9.1 der SpO zu verwenden.</li> <li>12. Die zu verwendenden Klassennummern richten sich nach Regel 0.7.1 (SpO). Beim AufLAGESchießen sind die Klassennummern nach Regel 9.1.5.1 zu verwenden, z. B. LG Auflage: Senior 66-71 Jahre: 1.11.62.</li> <li>13. Neben dem Namen des Schützen ist u.a. auch der Geburtstag im Format TT.MM.JJJJ (bei Apollon nur „JJ“) unbedingt anzugeben. Meldungen ohne diese Angaben werden nicht zu den Meisterschaften zugelassen.</li> </ol>												
2	<p><b>Startgeld = Reuegeld</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Das Startgeld für die Teilnehmer an den Deutschen Meisterschaften ist von den Landesverbänden unmittelbar nach dem Eingang der Startbenachrichtigungen anhand der Startgeldrechnung auf Konto 8 808 805 des Deutschen Schützenbundes, Volksbank Wiesbaden (BLZ 500 900 00), zu überweisen (Regel 0.7.5.1.2 und 0.7.5.2.1 SpO).</li> <li>2. Das Startgeld je Teilnehmer beträgt für den Einzelwettbewerb 30,00 Euro, für Schüler 15,00 Euro.</li> <li>3. Ausnahmen: <table data-bbox="272 1518 884 1704"> <tr> <td>Gewehrschießen 300 m</td> <td>70,00 Euro</td> </tr> <tr> <td>Flintenschießen Vorderlader</td> <td>45,00 Euro</td> </tr> <tr> <td>Flintenschießen 75 Scheiben</td> <td>45,00 Euro</td> </tr> <tr> <td>Flintenschießen 120/125 Scheiben</td> <td>55,00 Euro</td> </tr> <tr> <td>Flintenschießen 150 Scheiben</td> <td>60,00 Euro</td> </tr> <tr> <td>Ordonnanzgewehr 100 m</td> <td>50,00 Euro</td> </tr> </table> </li> <li>4. Das Startgeld je Mannschaft beträgt für alle Wettbewerbe 30,00 Euro.</li> <li>5. Bei genehmigten Nachmeldungen erhöht sich das Startgeld um 10,00 Euro pro Einzelstart.</li> </ol>	Gewehrschießen 300 m	70,00 Euro	Flintenschießen Vorderlader	45,00 Euro	Flintenschießen 75 Scheiben	45,00 Euro	Flintenschießen 120/125 Scheiben	55,00 Euro	Flintenschießen 150 Scheiben	60,00 Euro	Ordonnanzgewehr 100 m	50,00 Euro
Gewehrschießen 300 m	70,00 Euro												
Flintenschießen Vorderlader	45,00 Euro												
Flintenschießen 75 Scheiben	45,00 Euro												
Flintenschießen 120/125 Scheiben	55,00 Euro												
Flintenschießen 150 Scheiben	60,00 Euro												
Ordonnanzgewehr 100 m	50,00 Euro												
3	<p><b>Allgemeine Bestimmungen und besondere Hinweise zur Ausschreibung</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Kampf-/Berufungskampfgericht und die Jurys werden vom Deutschen Schützenbund (Veranstalter) bestimmt.</li> <li>2. Jeder Landesverband hat bis zum Meldeschluss eine Person, die während der jeweiligen Meisterschaft vor Ort ist als Ersatzkampfrichter schriftlich zu benennen. Eine eventuelle Tätigkeit wird nicht entschädigt.</li> <li>3. Für Teilnehmer in den Olympischen Disziplinen (außer Bogen) der Männer-, Frauen- und Juniorenklassen wird am Donnerstag, 30. August 2012 von 12:00 bis 18:00 Uhr ein Freies Training angeboten. Die Interessenten melden sich bei der jeweiligen Hallenleitung und erhalten hier eine</li> </ol>												

- Startzeit. Für die Flintenwettbewerbe sind die Angaben auf den Startkarten zu beachten.
4. Die Kontrolle der Sportwaffen, der gesamten Schießkleidung, Geräte und Ausrüstungen findet für die Olympischen Wettbewerbe der Männer-, Frauen- und Juniorenklassen vor den Wettkämpfen statt. Nachkontrollen sind nach Auslosung zu vollziehen (Text auf den Startkarten beachten).
  5. Für alle anderen Wettbewerbe und Klassen findet die Kontrolle der Sportwaffen, während der gesamten Meisterschaft vor den Wettkämpfen statt. Nachkontrollen können unmittelbar nach dem Wettkampf durchgeführt werden.
  6. Alle verwendeten Sportwaffen müssen ein in Deutschland gültiges Beschusszeichen aufweisen (Ausnahme originale Vorderlader/Ordonnanzgewehre vor Einführung der Beschusspflicht).
  7. Eine Änderung der auf den Startbenachrichtigungen aufgeführten Startzeiten kann grundsätzlich nicht erfolgen. Die besonderen Hinweise auf den Startbenachrichtigungen sind zu beachten.
  8. Sollten sich Teilnehmer für mehrere Wettbewerbe qualifiziert haben, müssen sie sich bei eventuellen Überschneidungen der Wettkampfzeiten entscheiden, welchen Wettbewerb sie bestreiten wollen.
  9. Differenzen, die sich aus der Zulassung ergeben, sind über den zuständigen Landesverband zu klären.
  10. Bei Mannschaftsummeldungen ist eine Gebühr von 8,00 Euro je umgemeldetem Teilnehmer zu entrichten.
  11. Für Einsprüche und ihre Behandlung ist eine Gebühr von 30,00 Euro zu entrichten.
  12. Die Starterlaubnis wird durch die Ausstellung einer Startkarte erteilt. Eine bei der Meisterschaft ausgestellte Ersatzstartkarte/Ersatzstartnummer kostet eine Gebühr von 5,00 Euro.
  13. Jeder Teilnehmer erhält eine Startnummer. Die Startnummer für den jeweiligen Wettbewerb ist sichtbar und unverändert auf dem Rücken zu tragen. Sie muss mit der auf der Startkarte ausgedruckten Startnummer übereinstimmen.
  14. Zur Kontrolle der Startberechtigung ist bei allen Starts ein Wettkampfpass sowie bei Personen die vor dem 01.01.1996 geboren sind, ein amtlicher Lichtbildausweis (Reisepass/Personalausweis) mitzuführen. Beide Ausweise sind vorzuzeigen. Im Wettkampfpass muss ersichtlich sein, für welche Vereine und in welchen Wettbewerben der Teilnehmer startberechtigt ist.
  15. Kann ein Schütze bis zur Siegerehrung des jeweiligen Schießtages keinen Beleg über seine Identität/Staatsangehörigkeit nachweisen, so wird das geschossene Ergebnis annulliert. Siehe auch SpO Regel 0.7.4.1.1.
  16. Waffenrechtliche Ausnahmegenehmigungen sowie eine gültige Erlaubnis nach § 27 Sprengstoffgesetz sind vorzuzeigen.
  17. Der Schütze ist für seine Druckluft-/Gaskartusche alleine verantwortlich. Kartuschen mit abgelaufener Nutzungsdauer dürfen nicht verwendet werden. Die Nutzungsdauer von Druckluftkartuschen wird bei der Waffenkontrolle und am Schützenstand überprüft.
  18. Im Wettbewerb Armbrust 30 m schießen alle Teilnehmer Eliminationen aus denen die Mannschaftswertung erfolgt. Die besten Schützen je Klasse pro Durchgang – im Verhältnis der Starter pro Durchgang zu den Gesamtstärtern je Klasse, abhängig von der Zahl der Stände - bestreiten den Einzelwettbewerb.
  19. In den Vorderladerkugelwettbewerben wird generell auf elektronische Scheiben geschossen.
  20. Beim Wettbewerb Ordonnanzgewehr (1.58) darf Schießkleidung (Schießjacke, Schießhose, Schießhandschuh, Schießschuh) verwendet werden.
  21. Gewehr- und Pistolenwettbewerbe in München-Hochbrück werden auf elektronischen Scheiben geschossen.
  22. Die Disziplinen Pistole 9x19/.45 ACP/Revolver .357 Magn./44 Magn. und Zentralfeuer-Pistole werden auf Papierscheiben geschossen.
  23. Schützen der Altersklasse, Damenaltersklasse, Seniorenklasse m/w dürfen bei den Deutschen Meisterschaften in den olympischen Wettbewerben der Deutschen Meisterschaft Regel 0.9.1.1 im Einzelwettbewerb Männer/Frauen starten, wenn sie bei der Landesmeisterschaft das Einzellimit für die DM erreicht haben und ihre Startbereitschaft erklärt haben. Weiter dürfen sie ggf. im Mannschafts- und Einzelwettbewerb ihrer Klasse an der DM teilnehmen.
  24. Die Wettkampfklassen der Körperbehinderten sind wie folgt eingeteilt:  
90 Körperbehinderte mit Federbock  
92 Körperbehinderte ohne Federbock  
Je Wettbewerb darf pro Sportjahr nur in einer Klasse geschossen werden.
  25. Entsprechend den Ergebnislisten der Einzelwettbewerbe werden den im ersten Drittel liegenden Teilnehmern Meisterschaftsabzeichen der Deutschen Meisterschaft verliehen.
  26. Für die Platzierungen 1 bis 6 in den Einzel- und Mannschaftswettbewerben werden Urkunden ausgegeben. Werden Finalwettbewerbe im K.-o.-Modus ausgetragen oder sind weniger als 6 Teilnehmer für das Finale vorgesehen, erhalten die um die Medaillenränge kämpfenden Schützen Urkunden.
  27. Der Pokal der Landesbogenreferenten für die Schülerklasse Bogen im Freien wird in der

	<p>Mannschaftswertung der 4 besten Schüler m/w eines Landesverbandes vergeben.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>28. Die Anweisungen der Schießleiter, Kampfrichter u. Aufsichten sind zu befolgen. Das Nichtbefolgen einer Anweisung zieht eine Disqualifikation nach sich.</li> <li>29. Ein Zeitplan für die Wettbewerbe der Deutschen Meisterschaft wird im Internet des Deutschen Schützenbundes veröffentlicht.</li> <li>30. Wettbewerbe werden grundsätzlich nur ausgetragen, wenn wenigstens 5 Mannschaften bzw. 10 Einzelschützen das Limit erreichen.</li> <li>31. In Wettbewerben, in denen nach 3.30 keine Zulassung erfolgen kann, können die betreffenden Schützen den nächst höheren Klassen oder der Klasse in denen sie im Mannschaftswettbewerb schießen, zugeordnet werden. Sollte eine Zuordnung zu höheren Wettkampfklassen nicht gewünscht werden, so ist dies bei der Meldung zur Deutschen Meisterschaft anzugeben.</li> <li>32. Änderungen und Ergänzungen der vorstehenden Ausschreibung bleiben dem Veranstalter vorbehalten.</li> <li>33. Alle nicht besonders aufgeführten Punkte dieser Ausschreibung regelt die Sportordnung (SpO) des Deutschen Schützenbundes.</li> <li>34. Start- und Ergebnislisten können Medien (TV, Printmedien, Online-Diensten) zur Verfügung gestellt werden und werden selbst vom Verband und seinen Untergliederungen durch Aushänge und Veröffentlichungen in Printmedien und Internetauftritten bekannt gemacht.</li> <li>35. Schützen, die oberhalb der Vereinsmeisterschaft im selben Wettbewerb an Meisterschaften verschiedener Landesverbände oder Verbandsstufen teilnehmen, sind für die Deutsche Meisterschaft im betroffenen Wettbewerb gesperrt.</li> <li>36. Die Ergebnislisten müssen Namen, Vornamen, Klasse, Startnummer, Vereins- und Verbandszugehörigkeit sowie Rang, Ergebnis und ggf. Klassifikationsanmerkungen aller angetretenen und nicht angetretenen Schützen enthalten.</li> <li>37. Alle Deutschen Meisterschaften sind mit dem Ende der jeweiligen letzten Siegerehrung für die Wettkampf- und Sportleitung definitiv abgeschlossen.</li> </ol>
4	<p><b>Finalwettkämpfe</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. In den olympischen Wettbewerben der Männer/Frauen und Juniorenklasse A m/w werden Finalwettkämpfe durchgeführt; bei Bogen im Freien auch in den Jugend- und Juniorenklassen. Finalwertung bei Bogen nach dem Satzsystem.</li> <li>2. Die Finals werden nach den gültigen Finalregeln durchgeführt. Ausnahme 25m Schnellfeuerpistole – hier wird das neue ISSF-Finale geschossen.</li> <li>3. In den Wettbewerben Bogen (Compound) und Bogen Halle (Recurve &amp; Compound) werden in der Schützen- und in der Damenklasse Endkämpfe durchgeführt.</li> <li>4. Im Wettbewerb Bogen im Freien wird ein Alkoholtest durchgeführt.</li> </ol>
5	<p><b>Siegerehrungen</b> Bei Siegerehrungen sind keine Kopfbedeckungen gestattet.</p>

## Schusszahlen, Scheiben, Regelergänzungen

Wettbewerb	Regelnr.	Schützen Junioren m.	Jugend	Schüler*	Damen Jun. w.	Übrige Klassen Sonstiges	Altersklasse
Luftgewehr	1.10	DM 60 / LM 40	40	20	40	40	40
LG 3-Stellung	1.20	—	60	60	—	—	—
Luftgewehr Auflage	1.11	Klassen gemäß Regel SpO 9.1.5.1 in den Klassen Senioren m A, B, C / w A ,B, C					
Luftpistole Auflage	2.11	Klassen gemäß Regel SpO 9.1.5.1 in den Klassen Senioren m A, B, C / w A ,B, C					
KK 50 m Auflage	1.41	Klassen gemäß Regel SpO 9.1.5.1 in den Klassen Senioren m A, B, C / w A ,B, C					
		<p>Die folgenden Hinweise gelten für alle o.g. Auflagewettbewerbe.  Ringleichheiten werden gemäß Regel SpO 9.1.7.1 entschieden.  <b>Sollten mehrere Schützen pro Wertungsklasse das Höchstergebnis (300 Ringe) erreichen, so wird die Reihung für alle diese Schützen durch Stechen in Zehntelwertung wie folgt entschieden:</b>  5 Minuten Vorbereitungszeit mit beliebig vielen Probeschüssen  5 Wettkampfschüsse in der Zeit von 45 Sekunden pro Schuss auf Kommando  Der Schütze mit dem niedrigsten Ergebnis scheidet aus und wird entsprechend gereiht  Sollte in der letzten Position eine Ergebnisgleichheit bestehen, so schießen alle Schützen einen weiteren Schuss und der Schütze mit dem niedrigsten Ergebnis scheidet aus  Die verbleibenden Schützen stechen solange mit je einem Schuss weiter, wobei alle Schusswerte addiert werden, bis der Sieger ermittelt ist  Nach jedem Schuss ist für den dann jeweils letztplatzierten der Wettkampf beendet und die Reihung erfolgt entsprechend  Schützen die nicht zum Stechen antreten, werden mit dem Ergebnis 300 auf dem niedrigsten 300er Platz gereiht und erhalten keine Medaille  <b>Mannschaftsbildung:</b> Wettkampfklassen A m/w bilden eine Mannschaft  Wettkampfklassen B/C m/w bilden eine Mannschaft</p>					
KK-50m Zielfernrohr	1.42 1.43	Gewehr und Zeiten wie KK 100 m (1.35) Zielfernrohr max. 12fach, kein Leuchtabsehen Seniorenklasse: aufgelegt – Regel 9.1.4, Senioren Klassen gemäß Regel SpO 9.1.5.1 in den Klassen Senioren m A, B, C/ w A ,B, C					
Ordonnanzgewehr	1.58	Der Gewehrriemen muss beim Stehendanschlag entfernt werden oder lose hängen. Das Magazin muss für jede Serie mit fünf (5) Patronen geladen werden.					
Luftpistole	2.10	DM 60 LM 40	40	20	40	40	40
Mehrschüssige LP	2.16	—	60 30 Klappscheibe Ø 59,5 mm	—	—	—	—
Trap	3.10	125	Jun B 75	Ab 14 Jahre 75	75		125
Doppeltrap	3.15	150		-	120		150
Skeet	3.20	125	Jun. B 75	Ab 14 Jahre 75	75		125
Lfd. Scheibe 10m	4.10		DM 60 LM 40	40	40	DM 60 LM 40	
Armbrust nat. Scheibe	5.31	20 Schuss	10 Schuss	Probe			
Armbrust nat. Stern	5.32	15 Runden	2 Schuss	Probe			
Feldarmbrust	5.43	Schießfolge: 65 m – 50 m – 35 m; insgesamt 90 Pfeile an einem (1) Tag Bei 35 m wird auf die Dreifachauflage 0.4.3.52 geschossen.					

\*Schüler mit Ausnahmegenehmigung einschließlich Jahrgang 2002  
Waffenrechtliche Vorgaben sind zu beachten, Ausnahmegenehmigung ist taggenau im Original vorzulegen.

## Bogenwettbewerbe

Klasse Klassenr.	Bogen im Freien (Recurve) 6.10 2x36 Pfeile	Bogen im Freien (Compound) 6.15 2x36 Pfeile	Bogen Halle (Recurve) 6.20 2x30 Pfeile	Bogen Halle (Compound) 6.25 2x30 Pfeile	Bogen Halle (Blankbogen) 6.26 2x30 Pfeile
Schüler A m/w 20/21 Jahrgänge 1998+1999	40 m 122 cm 6 Pfeile in 4 Minuten		18 m 60 cm		Alle Klassen schießen die Scheibe 0.4.3.60 40 cm
Jugend m/w 30/31 Jahrgänge 1997-1995	60 m 122 cm	60 m 122 cm	18 m 40 cm	18 m 3er Spot *	
Junioren m/w 40/41 Jahrgänge 1994-1992	70 m 122 cm	70 m 122 cm	18 m 3er Spot	18 m 3er Spot *	

\*innere 10

Feldbogen 6.40, 6.50			
Gelbe Pflöcke			
unbekannte Entfernungen: 5-10m: 20 cm / 10-15m: 40 cm 15-25m: 60 cm / 20-35m: 80 cm			
bekannte Entfernungen: 5 m / 10 m / 15 m: 20 cm 10 m / 15 m / 20 m: 40 cm 20 m / 25 m / 30 m: 60 cm 30 m / 35 m / 40 m: 80 cm			
Klasse	Gelbe Pflöcke	Blaue Pflöcke	Rote Pflöcke
Schüler A	Recurve		
Jugend	Blank	Rec./Comp.	
Alle Anderen		Blank	Rec./Comp.

## Austragungsorte, Anschriften und Meldeanschriften der Deutschen Meisterschaften 2012

- **DM Bogen FITA-Halle 16. bis 18. März 2012**

Klingenhalle, Kotter Straße 9, 42655 Solingen, RH  
Solinger Sport-Club 95/98 e.V., Solingen  
[www.solinger-bogenschuetzen.de](http://www.solinger-bogenschuetzen.de)

Meldung bis 06.02.2012 an:  
Deutscher Schützenbund  
Lahnstr. 120, 65195 Wiesbaden  
Tel. 0611/4680715  
E-Mail [dm@dsb.de](mailto:dm@dsb.de)

- **DM Vorderlader 20. bis 22. Juli 2012**

Schießsportanlage, Kirschenpfad 1, 75181 Pforzheim, BD

Meldung bis 19.06.2012 an:  
Stefan Srugies  
Postfach 100952, 64209 Darmstadt  
E-Mail: [meldung@dsb-sport.de](mailto:meldung@dsb-sport.de)

- **DM Feldarmbrust 21. Juli 2012**

Sportplatz des TSV Winsen, Wedemarsch, 21423 Winsen/Luhe, HH  
Schützenkorps Winsen(Luhe) von 1848, [www.sk-winsen.de](http://www.sk-winsen.de)

Meldung bis 18.06.2012 an:  
Deutscher Schützenbund  
Lahnstr. 120, 65195 Wiesbaden  
Tel. 0611/4680715  
E-Mail [dm@dsb.de](mailto:dm@dsb.de)

- **DM Feldbogen 28. bis 29. Juli 2012**

Gelände um den Kiebitzsee, Zum Kiebitzsee, 29225 Celle, NS  
Sport-Club Wietzenbruch e.V., [www.scw-bogenschiessen.de](http://www.scw-bogenschiessen.de)

Meldung bis 25.06.2012 an:  
Deutscher Schützenbund  
Lahnstr. 120, 65195 Wiesbaden  
Tel. 0611/4680715  
E-Mail [dm@dsb.de](mailto:dm@dsb.de)

- **DM allgemein 30. August bis 9. September 2012**  
**DM 300 m 9. bis 11. September 2012**

Olympiaschießanlage München, Ingolstädter Landstr. 110,  
85748 Garching-Hochbrück, BY

Meldung bis 17.07.2012 an:  
Stefan Srugies  
Postfach 100952, 64209 Darmstadt  
E-Mail: [meldung@dsb-sport.de](mailto:meldung@dsb-sport.de)

- **DM Bogen FITA im Freien 7. bis 9. September 2012**

Sportanlage, 31249 Hohenhameln, NS  
Bogensport-Club Clauen von 1990 e.V., [www.bsc-clauen.de](http://www.bsc-clauen.de)

Meldung bis 30.07.2012 an:  
Deutscher Schützenbund  
Lahnstr. 120, 65195 Wiesbaden  
Tel. 0611/4680715  
E-Mail [dm@dsb.de](mailto:dm@dsb.de)

- **DM Ordonnanzgewehr 15. September 2012**

Schießgelände Ettersburger Str. 200, 99427 Weimar, TH  
Weimarer Schützengilde e.V., [www.weimarschuetzengilde.de](http://www.weimarschuetzengilde.de)

Meldung bis 17.07.2012 an:  
Stefan Srugies  
Postfach 100952, 64209 Darmstadt  
E-Mail: [meldung@dsb-sport.de](mailto:meldung@dsb-sport.de)

- **Armbrust national 28. bis 29. September 2012**

Sternschießen und Siegerehrung: Armbrustschießanlage der  
ASG Winzerer Fähndl, Karl-Harz-Weg 23, 81249 München-Lochhausen, Tel. 089 5131906  
Scheibenschießen: Armbrustschützenzelt Oktoberfest, Theresienwiese, 80336 München, BY

Meldung bis 20.07.2012 an:  
Josef Lederer  
Kurbauerstr. 13, 81479 München  
E-Mail [josef.lederer@freenet.de](mailto:josef.lederer@freenet.de)

- **DM Auflageschießen Kleinkaliber u. Luftpistole 5. bis 7. Oktober 2012**

Landesleistungszentrum des NSSV, Wilkenburger Str. 30, 30519 Hannover, NS

Meldung bis 17.07.2012 an:  
Stefan Srugies  
Postfach 100952, 64209 Darmstadt  
E-Mail: [meldung@dsb-sport.de](mailto:meldung@dsb-sport.de)

- **DM Auflageschießen Luftgewehr 19. bis 21. Oktober 2012**

Landesleistungszentrum des WSB, Eberstr. 30, 44145 Dortmund

Meldung bis 17.07.2012 an  
Westfälischer Schützenbund  
Eberstr. 30, 44145 Dortmund, E-Mail [markus.bartsch@wsb-office.de](mailto:markus.bartsch@wsb-office.de)



## Allgemeine Richtlinien und besondere Hinweise zu den Wettkampfausschreibungen

- Weitere **Informationen** zu den Ausschreibungen, wie Landesverbände, Ansprechpartner etc. finden Sie im Internet unter [www.dsb.de](http://www.dsb.de)
- **Startgeld = Reuegeld.** Das Startgeld für die Teilnahme an Veranstaltungen ist von den Landesverbänden unmittelbar nach dem Eingang der Startgeldrechnung an den Deutschen Schützenbund zu überweisen (Volksbank Wiesbaden, BLZ 500 900 00, Konto 8808805).
- Zur **Kontrolle** ist bei allen Starts ein Wettkampf- bzw. Schützenpass sowie von Personen, die vor dem 01.01.1996 geboren sind, ein amtlicher Personalausweis oder ein Reisepass mitzuführen. Aus dem Wettkampfpass muss hervorgehen, für welchen Verein der Teilnehmer startberechtigt ist. Im Lichtbildausweis muss die Nationalität erkennbar sein. Beide Ausweise sind auf Verlangen vorzuzeigen.
- Die **Kontrolle der Sportwaffen**, Geräte und Ausrüstungen findet unmittelbar vor dem Start statt. Bekleidungskontrolle bei Olympischen Wettbewerben ist obligatorisch, bei Nichtolympischen Wettbewerben wird sie stichprobenartig vorgenommen. Nachkontrollen können während und unmittelbar nach dem Wettkampf durchgeführt werden.
- Der Schütze ist für seine **Druckluft- oder Gaskartusche** alleine verantwortlich. Kartuschen mit abgelaufener Nutzungsdauer dürfen nicht verwendet werden. Die Nutzungsdauer von Druckluft- und Gaskartuschen wird bei der Waffenkontrolle und am Schützenstand überprüft.
- Jeder Sportler nimmt bei Wettkämpfen auf **eigene Gefahr** teil. Der DSB stellt ausschließlich eine subsidiäre Deckung im Versicherungsfall.
- Jeder Schütze unterwirft sich durch die Meldung zur oder durch die Teilnahme an einem Wettbewerb dem gesamten **Regelwerk** des DSB, insbesondere der Satzung und den darin enthaltenen Antidopingbestimmungen, der Sportordnung, der Strafgewalt sowie der Verbandsgerichtsbarkeit des DSB oder einer gegebenenfalls durch die DSB-Satzung vorgeschriebenen anderen Gerichtsbarkeit. Er ist für die rechtzeitige Beantragung von eventuell nötigen Ausnahmegenehmigungen an die NADA ([www.nada-bonn.de](http://www.nada-bonn.de)) selbst verantwortlich.
- Die **Sportordnung** (SpO) des Deutschen Schützenbundes regelt alle nicht besonders aufgeführten Punkte der Ausschreibungen aus sportlicher Sicht.
- Die **Einsprüche/Proteste** sind gemäß Sportordnung einzureichen.
- **Kampf- und Berufungskampfgericht** (Jurys) werden vom Deutschen Schützenbund bestimmt.
- Mit der **Meldung zu Veranstaltungen** des DSB erklärt sich der Teilnehmer aus organisatorischen Gründen mit der elektronischen Speicherung der wettkampfrelevanten Daten, unter der Angabe von Name, Vereinsname, Alter, Klasse, Wettkampfbezeichnung, Startnummer und Startzeiten einverstanden. Sie willigen ebenfalls ein mit der Veröffentlichung der Start- und Ergebnislisten in Aushängen, im Internet und in weiteren Publikationen des DSB sowie dessen Untergliederungen.
- **Änderungen** und Ergänzungen der Ausschreibungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

### DEUTSCHER SCHÜTZENBUND e.V.

Josef Ambacher

Max Mückl /  
Gerhard Furnier

Renate Koch

Josef Locher

Präsident

Bundessportleitung

Bundesfrauenbeauftragte

Bundesjugendleiter